

Protokoll Fortbildung Montag 18.07.2016

Anwesend: Dr. Blank, Dr. Bernecker , Fr. Mendl, dr. Takacs, Fr. Friedel, Michael Hauptmann, Rebecca Ebner

Thema: Prävention

### **Check-up:**

Dieser sollte lebenszeitadaptiert erfolgen:

- ausführliche Anamnese
  - warum Check up --> Besonderer Anlass oder "weil es mal wieder Zeit ist"
  - Familienanamnese bzgl. Herz-Kreislauf-erkrankungen und Krebserkrankungen
  - Risikofaktoren des Patienten
    - Junger Patient: Rauchen?
    - Ältere Patient: Mobilität? Kognitive Fähigkeiten?
  - Impfanamnese:
    - Junger Patient: alle empfohlenen Impfungen
    - Ältere Patienten: vor allem Pneumokokkenimpfung
  
- körperliche Untersuchung
  - u.a. Auskultieren von Herz und Lunge, Untersuchung des Abdomens
  - ältere Patient: z.B. Tannenbaumphänomen, Beinödeme, Arthrosezeichen
  
- Laborwerte: Gesamtcholesterin, Glukose
  
- Sonographie
  - Abdomensonographie von: Leber, Pankreas, Niere, Milz, Aorta
  - Schilddrüsensonographie: Problem: es werden in bis zu 50% der Fälle Knoten entdeckt, welche per se harmlos sind. 1 Patient von 40000 leidet an einem Schilddrüsenkarzinom.  
Dignitätskriterien der Schilddrüsenknoten:  
homogen, echoreich, Halosaum, scharfe Begrenzung, kompressibel, grobe Verkalkungen

Als Konsequenz ergibt sich: Bei jedem Knoten wird Patient nach 3 Monaten wieder zur Kontrolle einbestellt, sofern unauffällig nach weiteren 6 Monaten; dann nach 12 Monaten und schließlich alle 24 Monate.

- Urinuntersuchung: Eiweiß, Glukose, Erythrozyten, Leukozyten und Nitrit
- anschließende Beratung
  - Gesundheitsführung
  - Krebsfrüherkennung
    - Brustkrebs (Frauen zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre zur Mammographie) --> Fraglicher Nutzen! Frauen mit Brustkrebs in der Familie und erhöhtem Risiko scheinen zu profitieren; Risiko individuell mit der Pat. besprechen (Risikoassessment unter <http://www.cancer.gov/bcrisktool/>)

- Gebärmutterhalskrebs (ab 20J jährlich PAP-Test)
- Darmkrebs (ab 50J mit Okkultbluttest; bzw. ab 55J Koloskopie; DRU nicht empfohlen)
- Prostatakrebs (DRU und PSA nicht als Screening empfohlen!)
- Hautkrebs (ab 35J) Basaliome nehmen zu; Melanome sehr selten (1 von 7000 )

### **Der Nutzen von Vorsorgeuntersuchungen sollte kritisch Beurteilt werden!**

Abkürzungen:

- DRU – Digital rektale Untersuchung
- PAP – Papanicolaou-Abstrich
- PSA – Prostataspezifisches Antigen

Weitere Quellen:

- Uptodate online: Stichwort „Mammographie-screening“
- Uptodate online: Stichwort „Koloskopie-screening“
- Uptodate online: Stichwort „Hautkrebs-Screening“
- Uptodate online: Stichwort „Digital rektale Untersuchung“